Inhalt.

Einleitung. Bildung der Erde. Wohnplatz und Lebensweise der ersten Menschen. Jagd. Hirtenleben. Ackerbau. Erste Erfindungen für das einfache Bedürfniß. Ursprung gesellschaftlicher Vereine. Bildung der Staaten. S. 3—28.

Zeittafel der wichtigsten Begebenheiten. S. 28—36.

Erste Abtheilung.

Geschichte der alten Welt. S. 37—152.

Aegypten. S. 37—55. Babylonien. S. 55—58. Assyrien. S. 58—67. Phönizier. S. 68—72. Hebräer. S. 73—82. Meder und Perser. S. 82—90. Griechen. S. 90—112. Das Macedonische Reich. S. 112—124. (Indien. S. 117 ff.) Die Römer. S. 124—152.

Zweite Abtheilung.

Von den Völkerzügen bis zu Ende des funfzehnten Jahrhunderts. S. 153—264.

I. Die Teutschen und die Völkerzüge. S. 153—162. II. Das Reich der Franken. S. 162—175. (Die Araber. S. 163 ff.) III. Teutschland vom zehnten bis zwölften Jahrhundert. S. 175—188. IV. Schicksale der wichtigsten übrigen Staaten bis zum zwölften Jahrhundert. S. 188—202. (Italien. S. 188 ff. Frankreich. S. 191 f. Spanien. S. 192 f. England. S. 193 ff. Nord-Europa. S. 195 ff. Polen. S. 197 f. Rußland. S. 198 f. Das oströmische Reich. S. 199 ff. Araber und Türken. S. 201 f.) V. Die Kreuzzüge. S. 202—222. (Ritterorden. S. 217 ff. Ritterwesen. S. 220 ff.) VI. Die europäischen Staaten von den Kreuzzügen bis zu Ende des funf-